

Budokan Sonneberg startet traditionell ins Wettkampfjahr

31.01.2012 15:20 von Jens Arnold (Kommentare: 0)

Der Budokan Sonneberg war auch bei dem diesjährigen 18. Internationaler Sparkassen Pokal in Jena vertreten.

Mit 780 Teilnehmern aus 5 Ländern ist dieser Wettkampf eine der größten Veranstaltungen in der Sportart Judo,

die in Thüringen ausgetragen werden.

An beiden Wettkampftagen war der junge Verein mit einer Auswahl seiner besten Sportler am Start.

Am ersten Wettkampftag mussten sich Sportler der Altersgruppen U14 und U17 beweisen.

In der Altersklasse U14 kämpfte Hoang Phan Viet sich auf einen souveränen 3. Platz. Die Leistung, die er auf diesem Weg zeigte, war beachtlich.

Natürlich war das Aushängeschild des Vereins, Domenik Schönefeldt, wieder mit am Start und erfreute sowohl Trainer als auch Zuschauer mit seiner Leistung. Domenik ist im ersten Jahrgang U17 und somit einer der Young Stars dieser Altersklasse. Mit seinem breiten Spektrum an Würfen und der geschickten Kombination der Techniken gelang es ihm den Kampf meist frühzeitig zu beenden. Mit Leistungen, die auf ein erfolgreiches Wettkampfjahr blicken lassen, holte sich Domenik den 1. Platz.

Sebastian Silen, der ebenfalls in der Altersklasse U 17 kämpfte, erreichte an diesem Tag, nach einer aufregenden Trostrunde, den 5. Platz. Nach einem schnellen Wettkampfauftakt mit dem Opferwurf Sumi Gaeshi war der Weg ins Turnier für ihn geebnet. Der 2. Kampf erstreckte sich bis zum Golden Score, doch am Ende konnte der Sportler die Kampfrichter leider nicht von sich überzeugen. Die Trostrunde bestritt Sebastian dann mit einer weiteren Opfertechnik, (Tomoe Nage) konnte jedoch im kleinen Finale nicht punkten.

Aber auch der Nachwuchs des Budokan konnte sich am 2. Wettkampftag sehen lassen. Am Sonntag gingen neben der U20 auch Judoka der Altersklasse U10 an den Start.

Für Nico Nusspickel und Lennart Pförtner, die zum ersten Mal bei einem hochrangigem internationalen Turnier waren, hätte es nicht besser laufen können. Nico der sich gegen 5 weitere Kämpfer in einem Poolsystem (Jeder gegen Jeden) beweisen musste, gelang der Einzug ins Finale. Die ersten drei Kämpfe konnte er meist frühzeitig für sich entscheiden. Der Sportler überzeugte durch seine quirlige Art den Kampf zu gestalten und im rechten Moment den Wurf Seoi Nage umzusetzen. Das Finale verlor er jedoch knapp und so stand am Ende der 2. Platz.

Lennart, der zweite Starter in der U10 konnte in seinem ersten Kampf leider nicht überzeugen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten sich auf den Kampf einzustellen gelang es ihm jedoch die nächsten drei Kämpfe für sich zu entscheiden und so stand er am Ende als 3. Sieger auf dem Podest.